

**Press release****Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften  
Medizin - Kommunikation**

10/12/2006

<http://idw-online.de/en/news179432>Miscellaneous scientific news/publications, Transfer of Science or Research  
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing  
transregional, national**DGG: Einladung Pressegespräch: Erweiterte Bauchschlagader - die "Zeitbombe im Bauch"**

Einladung zum Pressegespräch und Fototermin anlässlich des 2. Gefäßtags der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) Mittwoch, den 18. Oktober 2006, 11.00 Uhr Evangelisches Krankenhaus Mühlheim, Untersuchungsraum in der Zentralambulanz (Eingang Erdgeschoss gegenüber Haupteingang), Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr Erweiterte Bauchschlagader - die "Zeitbombe im Bauch" Sehr geehrte Journalisten, wenn eine Schlagader sich ausdehnt, tickt unbemerkt eine Zeitbombe: das Aneurysma. Platzt das Gefäß, verblutet der Patient innerlich. Die meisten Aneurysmen werden zufällig entdeckt. Denn die Symptome sind nicht spezifisch. Wer denkt schon bei Rückenschmerzen an eine erweiterte Bauchschlagader? Ursache für eine erweiterte Bauchschlagader ist eine Gefäßverkalkung, die so genannte Arteriosklerose. Mit einfachen Untersuchungsmethoden wie beispielsweise Ultraschall und Computertomographie, lassen sich Aneurysmen frühzeitig entdecken. Im Pressegespräch möchte Professor Dr. med. Dr. Klaus Balzer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Chefarzt der gefäßchirurgischen Klinik am Evangelischen Krankenhaus Mülheim über das Thema informieren und über Risiken und Notfallbehandlung mit Hilfe von Gefäßprothesen, so genannten Stents aufklären. Außerdem demonstriert er eine Diagnose mittels Ultraschall.

Als Vertreter der Medien laden wir Sie herzlich ein, im Pressegespräch am Mittwoch, den 18. Oktober 2006, von 11.00 bis 12.00 Uhr, mit dem Experten zu diskutieren. Falls Sie sich noch nicht akkreditiert haben, bestätigen Sie Ihre Teilnahme bitte auf beiliegendem Antwortformular.

Wir freuen uns, Sie in Mülheim zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Jakobi  
Pressestelle  
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie

-----  
ANTWORTFORMULAR

\_\_\_\_Ich werde das Pressegespräch am Mittwoch, den 18. Oktober 2006 in Mülheim an der Ruhr persönlich besuchen.

\_\_\_Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über die Themen der Deutschen Gesellschaft für Gefässchirurgie \_\_\_per Post/\_\_\_per E-Mail.

NAME:  
MEDIUM:  
ADRESSE:

TEL/FAX:  
E-MAIL

Ihr Pressekontakt für Rückfragen:

Silke Jakobi  
Pressestelle  
Deutsche Gesellschaft für Gefässchirurgie  
Postfach 30 11 20  
D-70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 89 31-163  
Fax: 0711 89 31-566 /-167  
E-Mail: [jakobi@medizinkommunikation.org](mailto:jakobi@medizinkommunikation.org)  
[www.gefaesschirurgie.de](http://www.gefaesschirurgie.de)